



Budget 2023
Finanzplan 2023–2026

Übersicht über die Beschlüsse des Kantonsrats
vom 24. November 2022

- 1) Eintretensbeschluss.
- 2) Genehmigung der Leistungsaufträge 2023.
- 3) Genehmigung des Budgets 2023 gemäss Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. September 2022 mit folgenden Anpassungen:
 - Kostenstelle 1120 (Kanzlei): Reduktion des Globalbudgets um 46 900 Franken mit der Intention, keine neue Stelle Stv. Leiter/in Fachstelle Kommunikation zu schaffen.
 - Kostenstelle 1129 (Datenschutz): Reduktion des Globalbudgets um 136 000 Franken mit der Intention, keine neue Stelle Juristische/r Mitarbeiter/in zu schaffen.
 - Kostenstelle 1550 (Sozialamt): Reduktion des Globalbudgets um 25 000 Franken mit der Intention, statt einer 100-Prozent-Stelle eine 60-Prozent-Stelle für den/die Beauftragte/n für Behindertengleichstellung zu schaffen.
 - Kostenstelle 1740 (Amt für gemeindliche Schulen): Reduktion des Globalbudgets um 25 000 Franken mit der Intention, keine neue Stelle Bereichsleiter/in Heimatliche Sprache und Kultur (20 Stellenprozent) zu schaffen.
 - Kostenstelle 2013 (Gewerblich-industrielles Bildungszentrum): Reduktion des Globalbudgets um 95 200 Franken mit der Intention, die neue Stelle Leitung Services mit 44 Stellenprozent zu genehmigen.
 - Kostenstelle 3081 (Amt für Raum und Verkehr): Erhöhung des Globalbudgets um 14 000 Franken mit der Intention, professionelles Beschriftungsmaterial für die Zuger Wanderwege beschaffen zu können.
 - Kostenstelle 3581 (Strassenverkehrsamt): Befristung der 100 Stellenprozent für die Koordination Migration V20, Testing, Ausbildung und Weiterentwicklung bis Ende 2025.
 - Kostenstelle 3581 (Strassenverkehrsamt): Reduktion des Globalbudgets um 200 000 Franken mit der Intention, die Versteigerung von Zuger Autokennzeichen, die im Besitz des Kantons sind, auszusetzen.
 - Kostenstelle 5022 (Allgemeiner Finanzbereich): Streichung der Dividendenausschüttung der Axpo Holding AG im Betrag von 695 000 Franken.

Zusatzbericht und -antrag des Regierungsrats vom 20. Oktober 2022 betreffend Teuerungszulage

Genehmigung der Ausrichtung der vollen Teuerungszulage und der Erhöhung des Aufwands um total 5 109 000 Franken für die Teuerungszulage des Personals und die Normpauschale.

Zusatzbericht und -antrag des Regierungsrats vom 25. Oktober 2022 betreffend zusätzlichen Personalstellen.

Genehmigung des Zusatzaufwands von 532 500 Franken mit folgender Anpassung:

- Reduktion des Globalbudgets um 125 000 Franken bei der Kostenstelle 2072 (Handelsregister- und Konkursamt) mit der Intention statt der mit diesem Zusatzbericht und -antrag beantragten 220 Stellenprozent nur 120 zusätzliche Stellenprozent für die Sachbearbeitung Konkursamt zu schaffen. Gesamthaft sind somit 400 Stellenprozent für die Sachbearbeitung Konkursamt genehmigt (Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. September 2022 und Zusatzbericht und -antrag vom 25. Oktober 2022).

Diese Beschlüsse führen zu folgenden Ergebnissen:

Budget 2023			
Auswirkungen der Beschlüsse des Kantonsrats vom 24. November 2022			
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
- Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. September 2022	-1 705 579 131	1 959 022 907	253 443 776
- Zusatzbericht und -antrag des Regierungsrats vom 20. Oktober 2022	-5 109 000		
- Zusatzbericht und -antrag des Regierungsrats vom 25. Oktober 2022	-532 500		
Total Antrag des Regierungsrats	-1 711 220 631	1 959 022 907	247 802 276
Änderungen durch Kantonsrat	439 100	-895 000	
Beschluss des Kantonsrats	-1 710 781 531	1 958 127 907	247 346 376
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis
Antrag des Regierungsrats	-133 373 960	17 746 500	-115 627 460
Änderungen durch Kantonsrat			
Beschluss des Kantonsrats	-133 373 960	17 746 500	-115 627 460

- 4) Genehmigung des Leistungsauftrags und des Globalbudgets 2023 der Pädagogischen Hochschule Zug.
- 5) Genehmigung des Budgets 2023 der Justizvollzugsanstalt Bostadel.
- 6) Kenntnisnahme des Finanzplans 2023–2026.
- 7) Kenntnisnahme der Finanzierungsprognose bis 2030 zu kantonalen Investitionsprojekten.